



Prof. Dr. med. Paul Martini
1889 – 1964

Paul Martini war von 1932 bis 1958 Ordinarius für Innere Medizin an der Universitätsklinik Bonn.

Er hat sich besondere Verdienste um die Förderung und Weiterentwicklung der klinisch-therapeutischen Forschung gemacht, die er mit seiner 1932 veröffentlichten „Methodenlehre der therapeutischen Untersuchung“ über Jahrzehnte wesentlich geprägt hat. In Würdigung dieser Verdienste ist nach ihm die Paul-Martini-Stiftung benannt.

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung mit Sitz in Berlin fördert die Arzneimittelforschung sowie die Forschung über Arzneimitteltherapie und intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftlern in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie, anderen Forschungseinrichtungen und Vertretern der Gesundheitspolitik und der Behörden. Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, mit seinen derzeit 42 Mitgliedsunternehmen.

Ausschreibung Paul-Martini-Preis 2019

Die Paul-Martini-Stiftung schreibt für das Jahr 2019 den Paul-Martini-Preis international aus. Der Preis zeichnet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für ihr Schaffen in der Klinischen Pharmakologie aus. Hierzu gehören beispielsweise hervorragende Forschungsleistungen bei der Entwicklung neuer Arzneimittelanwendungen, die Identifizierung neuer Arzneimitteltargets und die Optimierung von Therapieschemata; dazu zählen aber auch die Entwicklung und Anwendung klinisch-pharmakologischer Methoden zur Beurteilung therapeutischer Maßnahmen sowie Therapiestudien und ihre sozioökonomischen Aspekte.

Eine Jury aus sechs namhaften Wissenschaftlern befindet über die Zuerkennung dieser Auszeichnung. Sie ist mit EUR 25.000 dotiert und zählt zu den renommiertesten wissenschaftlichen Auszeichnungen in Deutschland.

Die vorzulegenden Arbeiten (maximal vier), sollen in sich abgeschlossen und entweder innerhalb des laufenden oder der letzten zwei Jahre publiziert oder in press sein. Der einreichende Bewerber oder die Bewerberin muss Erstautor/in, gleichberechtigte(r) Zweitautor/in oder Seniorautor/in der eingereichten Arbeit(en) sein.

Preisträger der vergangenen sechs Jahre

2018: Prof. Dr. Thorsten Zenz, Zürich

2017: Prof. Dr. Harald Renz, Marburg
Prof. Dr. Holger Garn, Marburg

2016: Dr. Jan Krönke, Ulm

2015: Prof. Dr. Sonja Schrepfer, Hamburg

2014: Prof. Dr. Matthias Tschöp, München

2013: Prof. Dr. Andreas Engert, Köln

Informationen bei:

Paul-Martini-Stiftung, Hausvogteiplatz 13, 10117 Berlin
www.paul-martini-stiftung.de

**Die Frist für die Einreichung
der Arbeiten endet
am 30. November 2018**